

bis ins letzte Haus. Bewahren Sie mir alle eine gute Erinnerung!

Wohngenossen!

Nun ist es so weit — es gilt Abschied zu nehmen von altem und vertraut Gewordenem — von dir, unserer lieben Stadt Pasing. Immer haben wir dich geliebt und die Liebe wird immer müssen in unseren Sorgen. Ein Ehrenbuch wird abgeschlossen — ein anderes, neues und größeres wird aufgetragen. Mit der Eingliederung finden nicht 30, nicht 100, sondern 1200 Jahre deiner Entwicklung; neue Bahnen und Gestaltungen bestimmen deine Zukunft. Glück dir, auf deinen Wegen! Herr Bürgermeister! Ich übergebe Ihnen die Stadt Pasing zu treuer Obhut, Sorge und Pflege. Halten Sie mir mein Pasing gut!

Ich umkleide Sie mit dem Zeichen meiner Amtswürde und lege Ihnen die Amtsetzelle um. Mit der Amtsgewalt sollen auch die Liebe und mit den Rechten alle inneren Verpflichtungen

auf Sie übergehen und immer lebendig sein. Halten Sie mir mein Pasing gut!

Die Pasinger werden es Ihnen danken durch Liebe und Treue als gute Münchner Bürger. Halten Sie mir mein Pasing gut! Nicht Sonne und Glück über München und Pasing allerwegen und immerdar!

Wir rufen, bitten und wünschen:

„Gefegnet sollen Sie segnen,
Gott möge Sie begleiten,
Gott hüt' ihren Schritt.“

Nicht leicht ward uns der Entschluß zur Eingemeindung. Aber wir sind glücklich, ihn haben geben zu können in dem festen Wissen, daß wir dem Führer, seinem Werk und Deutschland — Pasing selbst dienen.

Alles für den Führer, alles für Deutschland.
Deutschland und Adolf Hitler: Sieg Heil!
Die Heber der Nation beenden die denkwürdige Feierstunde.